

Rollenbild: Gewerblich-technische Berufsspezialist/innen für Industrielle Transformation

Aufgaben- und Funktionsbeschreibung

- Vorantreiben und Begleitung von Digitalisierungsprozessen in Planung und Produktion durch System- und Prozessvernetzungen
 - Bedienung von vernetzten Maschinen in der Produktion, insbesondere durch Verständnis über Funktionsweise, für Störungen und Problemstellungen
 - Programmierung und Bespielung von (halb-) automatisierten Anlagen
 - Bedienung und Programmierung im Bereich der Robotik (der gängigen Maschinenhersteller)
 - Vornahme von Maschinenupdates
- Monitoring und Management von Prozessketten
 - Eingriff und Behebung von auftretenden Fehlern oder Problemen
 - Begleitung von schnittstellenübergreifenden Fertigungsprozessen
 - Visualisierung von Prozessen
 - Aufzeigen und Umsetzung von Prozessverbesserungen
 - Durchführung von Messungen für die vorausschauende Instandhaltung
 - Organisation von Wissens- und Informationsflüssen rund um die Fertigungsprozesse
- Management von Maschinendaten
 - Lesen, Auswerten, Verarbeiten und Visualisieren von Maschinendaten
 - Umgang mit unterschiedlichen Maschinensoftwares
 - Berücksichtigung von Cyber-Security im Umgang mit Maschinen(-daten) und in der Fertigung
 - Zusammenfassung und Rückverfolgung von Produktionsdaten (Qualitätssicherungsaspekt)
- Mitarbeit bis hin zur Leitung von bereichsübergreifenden Projekten
 - Umsetzung von Projektmethoden

Betriebliche Positionen zwischen Fach- und Führungskraft:

- | | |
|--|--|
| • Übergreifende Schnittstellenpositionen | • Ausbildungsbeauftragte Person |
| • Projektkoordinator/innen | • Unterstützungsposition für die Einführung von Industrie 4.0 |
| • Teamkoordinator/innen | • Operativer Spezialist für die vorausschauende Instandhaltung |
| • Schichtführer/innen | |
| • Vorarbeiter/innen | |

Anforderungsprofil:

Persönliche Anforderungen:

- Affinität gegenüber neuen Technologien und stetigen Veränderungsprozessen im Zuge der industriellen Transformation
- Methoden für die gekonnte Selbstorganisation und Selbstständiges Arbeiten
- Veränderungsbereitschaft, insbesondere durch Kompetenzen innerhalb des Lebenslangen Lernens
- Methoden für Problem- und Konfliktlösungen
- Interdisziplinäres, vernetztes und teamorientiertes Denken und Arbeiten für die operative Ebene

Fachliche Anforderungen:

- Abteilungsinterne und abteilungsübergreifende Kooperationsmethoden
- Kommunikationsmethoden, insbesondere für die abteilungsübergreifende, standortübergreifende und diversitätsgerechte Kommunikation
- Grundkenntnisse in der Anwendung einer Programmiersprache
- Kenntnisse in der Anwendung von Softwares für kaufmännisches Datenmanagement

Befugnisse und Verantwortungsbereiche

- Ausführungskompetenz, insbesondere für spezialisierte Tätigkeiten im Zuge der industriellen Transformation innerhalb der eingesetzten Abteilung
- Beratende Tätigkeiten im fachlichen Kontext
- Anleitende Rolle im fachlichen Kontext auf operativer Ebene
- Übernahme von Projektverantwortung für die eingesetzte Abteilung in unterschiedlichen Projekten und Projektgrößen
- Entscheidungs- und Ausführungskompetenz über das Ausprobieren der zur Verfügung stehenden Technologien
- Verfügungskompetenz nach Rücksprache mit vorgesetzten Person über Daten und Informationen aus anderen Abteilung für Optimierungen
- Fachliche Weisungsbefugnis gegenüber Fachkräften und Auszubildenden

Zielgruppe

- Leistungsstarke Auszubildende aus dem zweiten Ausbildungsjahr
- Mitarbeitende aus Fachabteilungen mit operativen Tätigkeiten